

Richtereinsatz auf nationalen Distanzritten & Reitertreffen

- Bisher kann ein nationaler Distanzritt von nur einem Richter mit der Qualifikation DIST durchgeführt werden. Dies hat gerade in letzter Zeit vermehrt zu Problemen geführt. International ist bei gleichen Starterzahlen eine Vielzahl von Offiziellen in verschiedener Funktion anwesend was zu einer höheren Qualität und Sicherheit der Veranstaltungen aber auch zu höheren Kosten für die Organisation führt.
- Gleichzeitig gibt es in Österreich die kontrollierende Funktion des Turnierbeauftragten welche auch immer öfter dem Richter der Veranstaltung übertragen wird.
- Seit der Einführung der nationalen Stewards im Distanzsport, deren Funktion in der ÖTO nicht beschrieben wird, bieten sich weitere (ungenutzte) Möglichkeiten.

Vorschlag zur Änderung :

- Bei Distanzritten und Reitertreffen MUSS zusätzlich zum Richter mit der Qualifikation DIST ein Steward oder ein Richterkandidat der Sparte Distanzreiten anwesend sein.
- Österreichische Meisterschaften und Mannschaftsmeisterschaften, so sie nicht im Rahmen eines internationalen Turnieres abgehalten werden müssen mit mindestens zwei Richtern der Qualifikation DIST und einem Steward oder Richterkandidaten durchgeführt werden.
- Die Funktion des Turnierbeauftragten kann nicht vom Richter oder Steward der Veranstaltung übernommen werden. Als Turnierbeauftragte sind Personen mit Erfahrung im Distanzsport einzusetzen (Landesreferenten, Richter & Kandidaten, Stewards der Sparte Distanzreiten)
- Für den Turnierbeauftragten und die Stewards gilt auch § 309 ÖAPO (Befangenheit)